

GEMEINDEBLATT



Ohlstadt
... passt!

Aktuelles aus
dem
Rathaus und
der Gemeinde
Ohlstadt





Inhaltsverzeichnis

AUS DER GEMEINDE

Grußwort Bürgermeister	3
Bürgerhaus Schwaigweg 1 / Am Dorfbach 15	4
Neue Brücke über den Dorfbach	5
Einheimischenmodell: mögliche Kriterien	6
Breitbandausbau, wie geht's weiter?	10
Servus und Herzlich Willkommen!	11

SONSTIGES

Schulbücherei: neue Impulse	7
Dankeschön Büchereiteam	7
Schwimmbad: neue Spielgeräte	8
Gartenbauverein: Mosterei in Gefahr	8
Distelzupfaktion am Ram	9
Pflanzenrückschnitt im Herbst	9
Verkehrssicherheit: Beleuchtung Fahrräder	10

WIR SUCHEN

Stellenausschreibung: Rettungsschwimmer	8
Stellenausschreibung: Hausmeister	12

Öffnungszeiten

RATHAUS OHLSTADT

Rathausplatz 1, 82441 Ohlstadt
Tel. 0 88 41 / 67 12 0
Fax 0 88 41 / 67 12 44
info@ohlstadt.de

Geschäftszeiten der Gemeinde Ohlstadt:

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt:

Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Ohlstadt, Rathausplatz 1, 82441 Ohlstadt
vetreten durch Christian Scheuerer, 1. Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:

Christian Scheuerer, Bgm. (Amtl. Teil)

Layout und Satz:

bettinaeder.de, Ohlstadt

Auflage: 2000 Stück

Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge nicht verantwortlich.

Titelseite: Dominik Bartl

Bilder: Gemeinde Ohlstadt, privat

DAS NÄCHSTE GEMEINDEBLATT!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint voraussichtlich im Dezember 2025.

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter
www.ohlstadt.de



Grußwort Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie hatten alle einen guten Sommer mit vielen schönen Erlebnissen und ausreichender Erholung.

Leider war das Wetter im August, insbesondere an den Wochenenden, nicht wirklich stabil, so dass unglaublicherweise tatsächlich alle im letzten Gemeindebrief angekündigten Veranstaltungen nicht oder nicht am geplanten Termin stattfinden konnten. Aus diesem Grund war viel Mühe und Vorbereitungszeit bei den organisierenden Vereinen leider nicht mit Erfolg gekrönt. Trotzdem ein herzliches „Dankeschön“ an alle, die sich für unser Dorfleben engagieren! Im nächsten Jahr klappt's mit den Veranstaltungen mit Sicherheit!

Keine Sommerpause gab es bei den gemeindlichen Baumaßnahmen. Tatsächlich konnte die Brücke über den Dorfbach pünktlich fertiggestellt werden. Wir sind froh, dass wir Dank unglaublich engagierter Firmen und Planer den straffen Terminplan einhalten konnten. Weitere Informationen über dieses Bauprojekt auf den nachfolgenden Seiten.

Ebenso ging es auf unserer Baustelle am „Bürgerhaus“ in großen Schritten vorwärts. Unter den Augen vieler Interessierter, konnten am 28. August und am 9. September die Fertigteile des Daches eingehoben und montiert werden. Somit ist das Gebäude nun dicht. Mehr zu diesem Thema und zur entsprechenden Kostenentwicklung ebenfalls auf den nächsten Seiten.

Weitere interessante Themen, beispielsweise die aus rechtlichen Gründen erforderliche neue Ausarbeitung von „Einheimischenmodellkriterien“, runden dieses Gemeindeblatt ab.

Bitte gestatten Sie mir noch einen Hinweis, der mir sehr am Herzen liegt. Wie Sie sicherlich wissen, finden am 8. März 2026 wieder die Kommunalwahlen statt. So werden nicht nur der Gemeinderat und der Bürgermeister/Bürgermeisterin sondern auch der Kreistag und der Landrat/Landrätin für die nächsten sechs Jahre gewählt. Alle diese Gremien und Positio-



nen sind für uns wichtiger denn je. Um unsere Demokratie auch in unserer Gesellschaft leben und unsere gemeinsame Zukunft in unseren Dörfern positiv gestalten zu können, ist es äußerst wichtig, sich umfassend zu informieren und zu engagieren. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, sich bei Sitzungen des Gemeinderats, des Kreistags oder auch bei Veranstaltungen von Wählergruppen und Parteien ein eigenes Meinungsbild zu verschaffen.

Passend hierzu ein Zitat von Barack Obama:

„Wahlen allein machen noch keine Demokratie“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen stimmungsvollen und farbenfrohen Herbst und sende Ihnen herzliche Grüße aus dem Rathaus!

Christian Scheuerer
1. Bürgermeister



BÜRGERHAUS SCHWAIGWEG 1 / AM DORFBACH 15

In großen Schritten geht's nun vorwärts!

Nachdem am 28. August und am 9. September die Fertigteile des Daches eingehoben und montiert wurden, kann nun mit dem Innenausbau der Räumlichkeiten begonnen werden.

Es ist geplant, im Spätherbst einen „**Tag der offenen Baustelle**“ durchzuführen, der jedoch terminlich an den Stand der Arbeiten angepasst werden muss. Aus diesem Grund kann ich Ihnen leider noch keinen genauen Zeitpunkt nennen. Wir werden diese Besuchungsmöglichkeit dann über die örtliche Presse, unsere Homepage und die sozialen Medien entsprechend bekanntgeben.

Apropos soziale Medien ... jeden Freitag werden von uns „Updates“ der Baustelle auf Facebook und Instagram gepostet. Die Anzahl der Besucher auf diesen Seiten hat uns sehr überrascht! So informieren sich pro Woche auf Facebook ca. 1.600 und auf Instagram ca. 2.700 Personen über den Stand der Dinge.



Wir freuen uns, dass auch diese Art der Transparenz so großen Anklang findet.

Gerne darf ich Sie nachfolgend wieder über die in den vergangenen Wochen erfolgten Vergaben informieren:

Abdichtungs- und Spenglerarbeiten

Für die Abdichtungs- und Spenglerarbeiten hat die ursprüngliche Kostenberechnung eine Gesamtsumme in Höhe von 140.162,01 € (brutto) ergeben.

Die Vergabe der Arbeiten konnte an die Firma Dachdeckerei Markus Greiner GmbH, Kochel a. See, mit einer Auftragssumme von 121.454,49 € (brutto) erfolgen.

Außentüren, Fenster und Sonnenschutz

Laut Kostenberechnung wurde dieses Gewerk mit einer Gesamtsumme in Höhe von 475.802,34 € (brutto)

eingepreist. Tatsächlich konnte der Auftrag an die Firma HAMA Alu + Holzbauwerk GmbH, Rottenburg an der Laaber, zu einem Preis von 399.455,39 € (brutto) vergeben werden.

Estricharbeiten

Die Estricharbeiten konnten an die Firma DT Estrich UG aus Marktoberdorf zu einem Angebotspreis in Höhe von 169.759,76 € (brutto) vergeben werden. Die ursprüngliche Kostenberechnung ergab eine Summe von 192.389,98 € (brutto).

Schlosserarbeiten

Auch die Schlosserarbeiten konnten erfreulicherweise an einen Unternehmer aus der Region vergeben werden. Den Zuschlag erhielt die Firma Markus Schwabenland, Stahl- und Maschinenbau, aus Benediktbeuern zum Angebotspreis in Höhe von 127.567,00 € (brutto). Die Kosten wurden ursprünglich mit 145.593,53 € (brutto) berechnet.

Technische Außenanlagen

Den Zuschlag für die Arbeiten zur Erstellung der technischen Außenanlagen hat die Firma Schweiger Bau GmbH aus Ohlstadt zum Angebotspreis in Höhe von 37.392,89 € (brutto) erhalten. Es ist schön, bei diesem Großprojekt wieder einen Auftrag an ein Unternehmen aus Ohlstadt erteilen zu können. Die Kostenberechnung für dieses Gewerk belief sich ursprünglich auf 48.183,75 € (brutto).

Trotz einiger berechtigter Nachträge, gestaltet sich die finanzielle Entwicklung des Projekts bis jetzt nach wie vor äußerst positiv.

Doch ... wir sind sehr vorsichtig und planen unsere Gesamtfinanzierung nach wie vor so, dass mögliche weitere Nachträge, Massenmehrungen oder sonstige preisliche Anpassungen diese in keinsten Weise gefährden.

Bei Fragen rund um unser Großprojekt können Sie sich gerne direkt an mich oder meine Geschäftsleiterin, Veronika Kosewitz, wenden.

Einige Antworten zu häufig gestellten Fragen finden Sie nachfolgend in aller Kürze:



Vorher / Nachher:

	<u>Altbau:</u>	<u>Neubau:</u>
Firsthöhe:	ca. 14,10 m	ca. 13,98 m
Traufhöhe:	ca. 6,38 m	ca. 6,30 m
Breite:	ca. 20,95 m	ca. 20,92 m
Länge:	ca. 26,25 m	ca. 27,85 m (Außenkante Fassadenstütze, ohne Sockel Tiefgarage)
		Länge = Ursprungslänge + zwei zusätzliche Sparrenfelder (Vordach)



Leider nicht die zu 100% richtige Perspektive, aber trotzdem zwei aussagekräftige Fotos 😊

- Auf der Südseite ist die Außenwand nun ca. 30 cm weiter von der Straße abgerückt.
- Der früher vorhandene Querbau zur östlich gelegenen Hofstelle wurde nicht mehr eingeplant und deshalb auch nicht mehr errichtet. Er wird durch drei Kfz-Stellplätze und Fahrradstellplätze (ohne Überdachung) ersetzt.
- Die „Tiefgarage“ ist lediglich für die Mieter und Nutzer der Räumlichkeiten und nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.
- Die zugesagten Zuschüsse und Förderungen müssen nicht zwischenfinanziert werden. Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt und Abruf.

EINE NEUE BRÜCKE ÜBER DEN DORFBACH – EIN UNERWARTETES PROJEKT IM ZEITPLAN

Wie im Rahmen des letzten „Gemeindeblattes“ mitgeteilt wurde, musste die Brücke über den Dorfbach auf Höhe des „Gasthauses zur Sonne“ aufgrund schwerwiegender Mängel abgebrochen und erneuert werden.

Viele Beobachter haben sich sicherlich über die sehr aufwändige Bauweise gewundert und so manche Aktion als überflüssig bewertet.

Doch ein Brückenbauwerk muss im Rahmen des öffentlichen Straßennetzes allen technischen und rechtlichen Anforderungen genügen und letztendlich den Segen der statischen Überprüfung erhalten. Diese Punkte sind zwingend zu erfüllen und definitiv nicht verhandelbar.





Aus diesem Grund wurden beispielsweise sogenannte „Mikrobohrpfähle“ eingebracht, die zur Stabilisierung der Widerlager der Brücke dienen. Da der Untergrund in diesem Bereich aus einem nicht zuverlässig tragfähigem Kies-/Lehmgemisch besteht, mussten diese erstaunlicherweise bis auf 15 Meter Tiefe gesetzt werden.

Das Betonieren der Widerlager, das Einsetzen der Fertigteile, das Abdichten, Isolieren und Asphaltieren

konnte glücklicherweise fristgerecht bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle am Bau beteiligten Planer und Firmen für Ihr Engagement. Darüber hinaus möchte ich mich bei allen Anliegern für die Geduld bei Verkehrsbehinderungen oder auch über das Ertragen von Belästigungen mit Staub und Lärm bedanken.

KRITERIEN FÜR MÖGLICHE EINHEIMISCHENMODELLE – WIE GEHT'S WEITER?

Wie Sie sicherlich der örtlichen Presse entnommen haben, mussten in vielen Gemeinden Bayerns, und auch bei uns, die bisher geltenden Kriterien für Einheimischenmodelle an die Vorgaben der europäischen Gesetzgebung angepasst werden.

Insbesondere die sogenannte „Freizügigkeit“ innerhalb Europas muss berücksichtigt werden. Das bedeutet, Unionsbürger haben auch das Recht, sich nahezu ohne Beschränkungen und ohne besondere Erlaubnis in den anderen Staaten aufzuhalten und dort erwerbstätig zu sein. Sie werden dabei in fast jeder Hinsicht den Staatsangehörigen des anderen Staates rechtlich gleichgestellt.

Dass diese Regelung mit den bisherigen Vorstellungen und Richtlinien eines „Einheimischenmodells“ kollidiert, ist offensichtlich.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in mehreren Sitzungen neue Richtlinien diskutiert. Insbesondere wurde besprochen, ob und wie das ehrenamtliche Engagement von Bewerberinnen oder Bewerbern am Ort gewichtet werden kann.

Auf diese Art und Weise könnte sich die Ausübung eines Ehrenamtes auch auf die Bewerbung für ein Baugrundstück positiv auswirken.

Der Gemeinderat hat nun diskutiert, welche Kriterien in diesem Fall erfüllt werden müssen.

- Zählt die alleinige Mitgliedschaft in einem Verein oder auch eine sonstige ehrenamtliche Tätigkeit?
- Zählt nur die Tätigkeit in der Vorstandschaft?
- Wie weit wird das „Ehrenamt“ gefasst?
- Wird die Ehrenamtskarte des Freistaates Bayern als Kriterium herangezogen?

Viele Fragen, die nur ein Ziel verfolgen: Einheimischen Menschen die sich mit unserem Ort identifizieren zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, eine Existenz zu gründen.

Ein Beschluss über den gesamten Richtlinienkatalog wurde noch nicht gefasst. Die Entscheidung soll jedoch noch im Herbst getroffen werden.



Neue Impulse für die Schulbücherei – Lesen macht Schule!



Mit großer Freude haben wir, das Team der Grundschule Ohlstadt, zum neuen Schuljahr die Leitung der Schulbücherei an der Grundschule Ohlstadt übernommen. Als leidenschaftliche Leserinnen und Leser liegt es uns besonders am Herzen, Kindern die Welt der Bücher näherzubringen und ihre Leselust zu wecken. Lesen ist nicht nur entscheidend für den Erwerb von Wissen und die gesellschaftliche Teilhabe, da es als Grundkompetenz für alle Fächer und Medien gilt, sondern macht auch einfach nur Spaß!

Unsere Bücherei wird den Kindern in Zukunft wesentlich häufiger zur Verfügung stehen und soll ein Ort des Schmökerns, Lernens, Träumens und Wohlfühlens sein. Nicht nur während einzelner Deutschstunden, auch in ausgewählten Pausen, im Rahmen der Mittagsbetreuung und in begleiteten Lesezeiten soll die Bücherei Teil unserer Schule sein.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem bisherigen Büchereiteam, das mit viel Engagement und Herzblut über viele Jahre hinweg dafür gesorgt hat, dass unsere Bücherei ein Ort zum Stöbern und Lernen ist. Ich freue mich sehr, auf dieser wertvollen Arbeit aufbauen zu dürfen.

Um unser Angebot aktuell und spannend zu halten, möchten wir in Zukunft neue Kinderbücher anschaffen – von spannenden Abenteuern über lustige Geschichten bis hin zu Sachbüchern, die Wissen lebendig machen. Dafür freuen wir uns über jede Unterstützung!

Geldspenden zur Erweiterung unseres Buchbestands nimmt unser Förderverein dankbar entgegen. Jeder Beitrag hilft uns, unseren jungen Leserinnen und Lesern weiterhin eine vielfältige und ansprechende Auswahl zu bieten.

Wer unsere Bücherei mit einer Spende unterstützen möchte oder Fragen hat, kann sich gerne an die Schulleitung oder für Spenden direkt an unseren Förderverein unter foederverein@gsohlstadt.de wenden.

Lasst uns gemeinsam die Freude am Lesen lebendig halten – für unsere Kinder und ihre Zukunft!

Mit lesefreudigen Grüßen

Gabi Wallner, Rektorin & Leitung der Schulbücherei mit dem gesamten Team

Im Namen der Gemeinde möchte ich mich ganz besonders beim langjährigen Büchereiteam bedanken.

Gabriele Friemann, Gertrud Gaggermeier, Sonja Pongratz und Sigrid Weindauer haben über lange Jahre hinweg unsere Bücherei perfekt betreut. Unzählige Stunden wurden mit Arbeiten rund um das Thema „Lesen“ verbracht. Im Ergebnis konnte auf diese Art und Weise unseren Kindern der Spaß am Buch nähergebracht werden.

Dieses unglaublich wichtige ehrenamtliche Engagement war beileibe keine Selbstverständlichkeit. Die Gemeinde, wie auch unsere Grundschule, konnte sich glücklich schätzen, sich auf dieses Team verlassen zu können.

Nochmals ein herzliches „Dankeschön“ im Namen unserer Kinder und allen Nutzerinnen und Nutzern der Bücherei.



„DANKESCHÖN“ FÜR SPIELGERÄTE!

Die Besucherinnen und Besucher, insbesondere aber die Kinder, haben es sicher schon bemerkt. Es wurden zu Beginn der Schwimmbadsaison einige Spielgeräte erneuert und ergänzt. So kann zwischenzeitlich mit großer Begeisterung geklettert und in der „Nestschaukel“ geschaukelt werden.



Ich möchte mich in diesem Zusammenhang im Namen unserer kleinen Schwimmbadgäste ganz herzlich beim **„Hoagat Fitness Club“** bedanken, der diese Spielgeräte gestiftet hat! Vielen Dank für Eure Unterstützung!

VERSTÄRKUNG SCHWIMMBADTEAM

Nach der Schwimmbadsaison ist vor der Schwimmbadsaison...



Info: Frau Höck 08841/ 671 235

GARTENBAUVEREIN: MOSTEREI IN GEFahr

Seit über 40 Jahren ist die Obstpresse im Herbst eine feste Größe für Leute aus dem gesamten Landkreis, welche ihre eigenen Äpfel zu Saft und Most verarbeiten möchten. Der Weiterbestand dieser, man muss ja mittlerweile schon sagen „Institution“, steht in Zukunft auf dem Spiel.



Der Obst- und Gartenbauverein, der die Obstpresse betreibt, sucht dringend engagierte Mitglieder für die Vereinsführung.

Bei der nächsten Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. Februar 2026 stehen die nächsten Wahlen für die Vorstandschaft an.

Der bisherige Vorstand, Thomas Baumann, steht dann nicht mehr als 1. Vorstand zur Verfügung. Auch die restliche Vorstandschaft mit Dr. Peter Toebelemann als 2. Vorsitzender, Albert Wurzer als Kassier und Rita Baumann als Schriftführerin stellen sich aus Altersgründen nicht mehr zu Wahl.

Sollte sich bis zur Jahreshauptversammlung keine Lösung finden, steht die Auflösung des Obst- und Gartenbauvereins im Raum.

Da die Obstpresse vom Verein betrieben wird, steht somit auch der Betrieb der Obstpresse vor dem Aus.

Interessierte Menschen, die den Verein und damit auch die Obstpresse nicht aufgeben wollen, sollen sich beim Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins, Thomas Baumann, unter der Telefonnummer 08841/7669 melden.



UNSERE „DISTELZUPFAKTION“ IN DIESEM JAHR WIEDER IN ETWAS ANDERER FORM!

Zum zweiten Mal haben Schülerinnen und Schüler des Staffelseegymnasiums Murnau im Rahmen eines Projektes unsere Landwirte sehr unterstützt.

Diesmal wurden im Bereich des Boschet viele Ackerdisteln per Hand entfernt und entsorgt. Auf diese Art und Weise kann auf die Verwendung von Pflanzenschutzmittel gänzlich verzichtet werden. So brachte dieses Projekt den Kindern die Zusammenhänge in unserem Naturraum und auch die landwirtschaftliche Arbeit näher.

Vielen herzlichen Dank an die beteiligten Landwirte, Lehrer und natürlich Schülerinnen und Schüler!



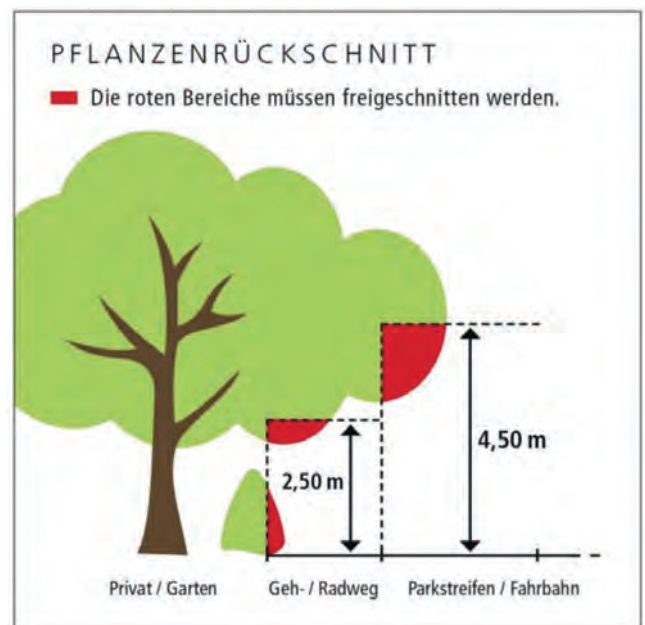
DIE JÄHRLICH WIEDERKEHRENDE GROSSE BITTE AN ALLE GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER:

Bitte schneiden Sie Ihre Sträucher und Hecken entlang von Straßen und Kreuzungsbereichen zurück.

Wie in jedem Jahr bitte ich Sie dringend, Sträucher und Hecken entlang von Straßen und in Kreuzungsbereichen zurück zu schneiden. Nur so kann die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet werden.

Gerne weise ich in diesem Zusammenhang darauf hin, dass zur Beseitigung von Grüngut jährlich in den Monaten April und Mai sowie Oktober und November am Wertstoffhof ein Container aufgestellt und zu den regulären Öffnungszeiten des Wertstoffhofs zugänglich ist. Ganzjährig werden Grünabfälle an der Mülldeponie Schwaiganger gebührenfrei angenommen. Dies gilt für Privathaushalte und bis zu einer Menge von max. drei Kubikmetern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.





LIEBE RADLFAHRER ...

Wir möchten Euch sehen, daher:

Licht an! Gerade in der dunklen Jahreszeit ist eine ordnungsgemäße Beleuchtung von Fahrrädern (über-)lebenswichtig!

Wieder einmal möchte ich dringend die „Lichtmuffel“ ermahnen! Gerade auf dem Weg zu den Bushaltestellen oder an unseren Bahnhof sind Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene mit unbeleuchteten Fahrrädern unterwegs.

Bitte überprüfen sie deshalb unbedingt die Beleuchtung Ihres Fahrrades!

Liebe Eltern, bitte weisen Sie Ihre Kinder auf das große Risiko durch das Fahren mit einem unbeleuchteten Fahrrad hin und übernehmen Sie die Kontrolle!

Ein herzliches „Dankeschön“ im Namen aller Verkehrsteilnehmer.

**Ein weiterer wichtiger Hinweis für alle Radfahrer!**

Bei der Einfahrt in den sogenannten „Fahrradschutzstreifen“ entlang der Partenkirchner- und Schwaiganger Straße ist es wichtig, den Straßenverkehr im Auge zu behalten und ggf. auch stehen zu bleiben! Bitte fahren Sie in Ihrem eigenen Interesse nicht „blind“ auf die stark befahrene Ortsdurchfahrt.

THEMA BREITBANDANBAU

Wann erfolgt bei uns endlich der Breitbandausbau?

Im Dezember 2024 wurde der Gemeinde von Seiten der Telekom Deutschland GmbH mitgeteilt, dass der eigentlich für das Jahr 2024 vereinbarte Glasfaserausbau nicht fristgerecht erfolgen kann. Nachdem nun wieder einige Monate ohne weitere Informationen vergangen sind, erfolgte eine schriftliche Anfrage. Nachfolgend ein Auszug aus dem Antwortschreiben der Telekom vom 3. September 2025:

„Gerne informiere ich Sie über den aktuellen Stand zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Ihrer Gemeinde. Wie bereits in unserem Termin am 4. Dezember 2024 besprochen, habe ich Ihnen einen Glasfaserausbau für das Jahr 2027 in Aussicht gestellt. Hintergrund dieser Entscheidung waren mehrere Einflussfaktoren – unter anderem die geopolitische Lage, steigende Zinsen sowie der zunehmende Anteil geförderter Glasfaserprojekte, an denen auch die Deutsche Telekom mit Eigenkapital beteiligt ist.“

Derzeit ist geplant, einen geeigneten Ausbaupartner für Ihre Kommune zu gewinnen. Die entsprechenden Ausschreibungen sind für das kommende Jahr vorgesehen. Sobald uns hierzu belastbare Informationen vorliegen, werde ich Sie selbstverständlich umgehend informieren.“

Ob nun tatsächlich im Jahr 2027 der eigenwirtschaftliche Breitbandausbau im gesamten Ortsbereich erfolgen wird, bleibt abzuwarten.

Die Gemeinde wird weiterhin versuchen, eine zügigere Realisierung eines dem Stand der Technik entsprechenden Breitbandnetzes zu erreichen.



„SERVUS“ UND „HERZLICH WILLKOMMEN“!

Wieder einmal müssen/dürfen wir eine langjährige Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschieden.



Monika Kretschmann hat sich dazu entschlossen, die Möglichkeit zu nutzen und ist seit Anfang September in der Freistellungsphase der Altersteilzeit. „Moni“ war seit nunmehr über 24 Jahren ein wichtiger Teil unseres Teams und aufgrund ihrer fachlichen Kompetenz, insbesondere aber aufgrund ihrer herzlichen und humorvollen Art, bei allen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt. Wir werden sie vermissen, wünschen ihr aber von ganzem Herzen einen entspannten „Unruhestand“!



Für Monika Kretschmann ist nun **Kirsten Naujoks** am 1. August in unserem Team angekommen. Frau Naujoks ist seit nunmehr 12 Jahren in Ohlstadt wohnhaft

und war zuletzt bei der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen in der Kämmerei tätig. Aus diesem Grund ist sie für uns eine perfekte Verstärkung! Herzlich Willkommen im Team der Verwaltungsgemeinschaft Ohlstadt!



Darüber hinaus freuen wir uns sehr, mit **Magdalena Fischer** aus Ohlstadt wieder eine Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten begrüßen zu dürfen. Magdalena hat am 1. September mit ihrer Ausbildung begonnen, und wird so der jüngste Teil unseres Teams! Wir freuen uns sehr auf die künftige Zusammenarbeit.

Mit **Antje Buchwieser** konnten wir bereits am 1. Februar 2024 unser technisches Bauamt um eine erfahrene Architektin (Hochbau) ergänzen.

Frau Buchwieser war nach ihrem Studium in München in der Planung von Wohnungs-, Büro- und Verwaltungsgebäuden tätig, ehe sie 2016 in das Bauamt des Landratsamtes Weilheim-Schongau wechselte. Sie vervollständigt nun unser Team mit viel Fachwissen, Kompetenz und Humor.



Ohlstadt
... passt!



Eine Ära geht langsam zu Ende!

Unser langjähriger Schulhausmeister, Manfred Stenger, tritt im nächsten Jahr in die wohlverdiente Freistellungsphase der Altersteilzeit ein. Aus diesem Grund suchen wir einen Nachfolger/Nachfolgerin:

Stellenausschreibung



Die Gemeinde Ohlstadt sucht zum 01.04.2026
einen Hausmeister (m/w/d)
für die gemeindlichen Liegenschaften
in Vollzeit (39 Std./Woche)

Aufgabenschwerpunkte:

- Pflege und Instandhaltung unserer kommunalen Gebäude und Außenanlagen, insbesondere der Grundschule
- Durchführung von Reparaturen und Wartungsarbeiten
- Kommunikation mit Firmen
- Einteilung der Reinigungskräfte
- Kontrolle technischer Einrichtungen
- Winterdienst
- Loipenpräparation und Pistendienst

Das bieten wir Ihnen:

- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen und engagierten Team
- einen krisensicheren Arbeitsplatz in einer unbefristeten Festanstellung
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, etc.)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Das sollten Sie mitbringen:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Handwerksberuf
- Führerschein (Klasse CE)
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- grundlegende EDV-Kenntnisse
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit sowie Eigeninitiative
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bewerbungen von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr werden gerne entgegengenommen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie ihre Bewerbung bis
20.11.2025 an die Gemeinde Ohlstadt

✉ m.hoeck@ohlstadt.de

☎ 08841671235

📍 Rathausplatz 1, 82441 Ohlstadt

Ohlstadt
...passt!